

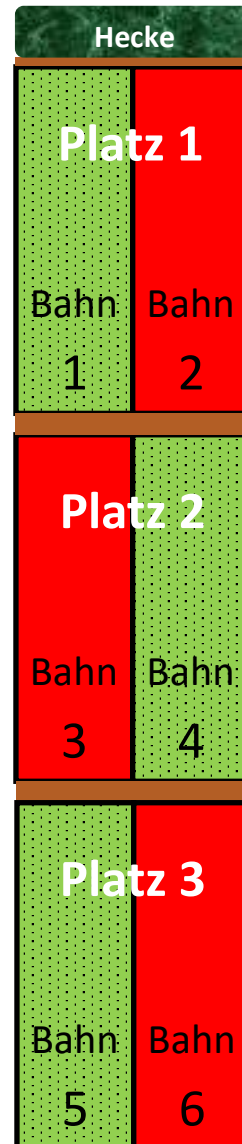


Übergangs-Regeln und Rahmenbedingungen

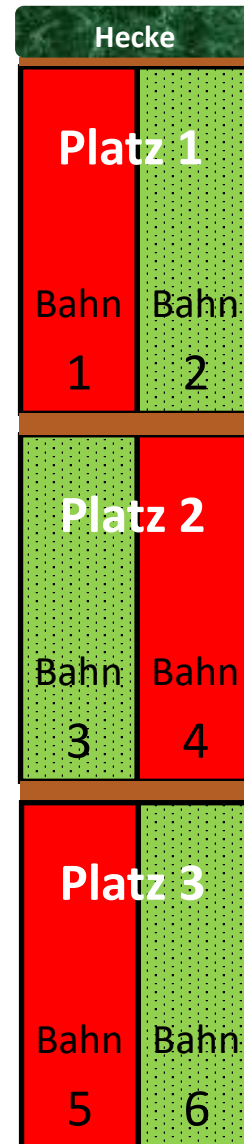
für die Nutzung der Bouleplätze

Benutzung der 3 Plätze

- Die 3 Plätze sind in 6 Bahnen aufgeteilt.
- Je Platz wird nur auf einer Bahn gespielt und versetzt zu der Bahn auf dem Nebenplatz.
- Bevorzugte Spielvarianten sind Tête à Tête (1:1) oder Doublette (2:2). Auf das Triplette (3:3) wird verzichtet.
- Maximal können 12 Bouler/innen gleichzeitig spielen.
- Es ist jederzeit ein Mindestabstand von 2m zu anderen Personen auf und um das Spielfeld einzuhalten .



oder



Spielvorbereitung

- Auf Abwurfkreise aus Plastik sollte vorübergehend vollständig verzichtet werden.
- Jede/r Spieler/in hat ein eigenes Maßband.
- Jede/r Spieler/in hat eine eigene Zielkugel.
- Es wird allen Teilnehmer/innen dringend empfohlen, während der Zeit in Gesellschaft anderer Menschen einen Mund-/Nasen-Schutz zu tragen.

Während des Spiels

- Unabhängig davon, wer die Zielkugel für die folgende Aufnahme wirft, darf hierfür immer nur seine eigene Zielkugel nutzen (auch bei ungültigem Zielkugelnwurf).
- Während eine Person misst, haben alle anderen Teilnehmer/innen den Mindestabstand von 2m einzuhalten.
- Nach Feststellung der Punkte, nehmen die Spieler/innen nach und nach hintereinander die eigenen Kugeln auf, wobei es untersagt ist, Kugeln anderer Spieler/innen mit der Hand zu berühren.
- Den aktuellen Punktestand notiert jede/r für sich.
- Auf der danebenliegende nicht bespielten Bahn ist genügend Platz für die Mitspieler/innen um Abstand halten zu können.
- Auf den obligatorischen Händedruck sowie das „Abklatschen“ und ähnliche Körperkontakte wird grundsätzlich verzichtet. Dies gilt ebenso für Fuß- oder Ellenbogengrüße.